

St. Vincent Kinderheim/Waisenhaus in Mariannhill

Tel./Fax: 0027-31-7002054

e-mail: stvincent@bean.co.za

Banking: Missionsprokura der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, Am Landgericht 39, D-41061 Mönchengladbach
Deutsche Bank (BLZ 310 0001) – Kto Nr. 6110894 für „St. Vincent“. Geben Sie bitte auch Ihren Namen und Adresse an.

P/Bag X 12

3605 ASHWOOD/KZN

Zum Jahresende 2010

Liebe Freunde und Wohltäter nah und fern!

110 lebhaft fröhliche Stimmen und energiegeladene Kinder sind auf dem Spielplatz. Sie haben kaum mehr Sitzfleisch zum Zuhören. Wir schauen dem Treiben voller Freude zu, sehen wir doch glückliche Kinder, denen wir wieder ein Jahr Ersatzheimat geben durften.



Alle sind ja eingewiesen durch die Kinderfürsorge und das Gericht und mussten mit ihrem Schicksal zurecht kommen, von HIV/AIDS infizierte und verwaiste Kinder, solche, die häuslicher brutaler Gewalt entkommen sind, extrem vernachlässigte, als Babies ausgesetzte Kinder und solche, Jungen und Mädchen, die schon im Babyalter und später sexuelle Gewalt durch Vater, Großvater, Onkel, usw. erleiden mussten und mit dem Aids Virus angesteckt noch voller unkontrolliertem Haß zum Übeltäter sind.

Erinnern Sie sich noch an die kleine Mandiba? Alle 5 Geschwister sind noch bei uns und entwickeln sich gut. Der Vater ist inzwischen im Gefängnis, die Mutter traumatisiert und Heilung bedürftig bei Verwandten.

Alle drei Kinder einer Familie, die Besten in der Schule, können nicht entlassen werden, wenn sich nicht zuverlässige Verwandte finden, bei denen sie die langen Sommerferien verbringen können. Die noch jungen Eltern haben wir gefunden, im Busch lebend in einer Hütte, Unsere ganze Hoffnung sind die Kinder, besonders die älteste, die wir mit allen Mitteln in ihrer Persönlichkeit und schulisch fördern. Dieses Mädchen wird einmal einen guten Beruf ergreifen können und durch ihr erreichtes gutes Leben die Etern aus ihrer Verstrickung der Armut heraus holen. Wir werden nächstes Jahr eine dritte Heimlehrerin engagieren, die die Kinder nach der Schule noch extra fördert, auch Computerunterricht gibt und sie auf eine gute Zukunft vorbereitet.

Voller Hoffnung auf einen guten Schulabschluss und gute Entwicklung an Leib und Seele sehen wir Weihnachten entgegen mit vielleicht ca. 50 Kinder im Heim, die niemand haben und niemand will.

Dies ist ein Einblick in unser Leben und der Sorgen und Aufgaben sind vielfach.

Mit diesem Brief an Sie schicken wir ein Lob- und Dankgebet zum Himmel einmal für dieses vergangene Jahr und dann für Sie alle, liebe Freunde und Gönner.

Ihnen allen ein

Frohes Weihnachtsfest,
alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen zu all Ihrem Tun im neuen Jahr.

Ihre

Sr. Immaculata Ndlovu CPS, Heimleiterin